

Ein Resultat, das stolz macht

MOTORSPORT

Wahlscheid landet
im Rheinlandpokal
auf den ersten
beiden Plätzen

VON GÜNTHER WOLFF

Lohmar. Wenn der MSC Oberehe zur Rallye einlädt, sind zwei Dinge garantiert: anspruchsvolle Wertungsprüfungen und volle Zuschauerränge. In der seriennahen Gruppe F08 traten 19 Teilnehmer an – darunter auch das Duo Uwe Haeser/Tobias Lücke vom MSC Wahlscheid, das nach einer fehlerfreien Fahrt den dritten Platz belegte. MSC-Altmeister Heinz Jansen war mit seinem Sohn Martin unterwegs. Nach Problemen mit den Hinterreifen kamen die Beiden auf Rang vier, was den Gewinn des Rheinlandpokals bedeutete.

Ihre beiden Klubkollegen Dirk und Uwe Tillmanns konnten sich indes über den sechsten Platz freuen. Damit wurde das Duo gleichzeitig Vize-Rheinlandpokalsieger. MSC-Vorsitzender Markus Schulz zog ein entsprechend zufriedenes Fazit: „Bei diesem begehrten Wettbewerb die ersten beiden Plätze zu belegen, ist schon toll. Darauf kann der Verein mächtig stolz sein.“

Auch das Gespann Christian Kopiniok/Arne Linden, das in dieser Saison bisher vom Pech verfolgt war, konnte in der Eifel endlich einmal zeigen, wozu es im Stande zu leisten ist. Ohne technische Probleme wurde man Neunter. In der Gruppe H 12 für erheblich verbesserte Fahrzeuge trat das Team Timo Hüppen/Diethelm Schafhaus mit einem VW Polo an und fuhr auf den Bronzerang. Wolfgang Großmann und seine Tochter Saskia fuhren indes auf Rang elf. Das Duo Andreas und Niclas Schröder belegte in der gleichen Klasse den 13. Platz.

Mit diesen guten Einzelleistungen der Piloten heimste der MSC Wahlscheid die Plätze drei und vier in der Mannschaftswertung ein.

msc-wahlscheid.de



Eingespieltes Team: Uwe Haeser und Tobias Lücke